

Verantwortlich:

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

Landesbüro NRW

**Petra Wilke**

Leiterin des Landesbüro NRW der  
Friedrich-Ebert-Stiftung

Mitarbeit:

**Jeanette Rußbült**

**Enno Litzkendorf**

**FRIEDRICH  
EBERT**   
**STIFTUNG**

Landesbüro NRW

[www.fes.de/landesbuero-nrw](http://www.fes.de/landesbuero-nrw)

[www.facebook.com/FESNRW](https://www.facebook.com/FESNRW)

[twitter.com/FESNRW](https://twitter.com/FESNRW)

Organisation/Anmeldung:

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

Landesbüro NRW

**Iris Nelles**

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

Tel.: 0228 883 7202

Fax: 0228 883 9208

[iris.nelles@fes.de](mailto:iris.nelles@fes.de)

Anmeldung bis spätestens **8.3.2015**

auf beiliegender Antwortkarte

Eine separate Anmeldebestätigung  
wird nicht versandt.

Anmeldung >

Veranstaltungsort:

**S-Forum im Finanzkaufhaus  
der Stadtparkasse Düsseldorf**

**3. OG**

**Berliner Allee 33**

**40212 Düsseldorf**

Anfahrt und Parkmöglichkeiten:

[https://www.sskduesseldorf.de/pdf/](https://www.sskduesseldorf.de/pdf/formulare/Anfahrt1.pdf)

[formulare/Anfahrt1.pdf](https://www.sskduesseldorf.de/pdf/formulare/Anfahrt1.pdf)

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung  
der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der  
Veranstaltung an uns.

© Fotos: Fotolia



**Gleichstellung** Weltfrauentag  
DURCHSETZUNG **Chancengleichheit** EQUAL PAY Wirtschaft **Maßnahmen** Selbstbestimmung  
Geschlechter **Gesellschaft** **Männer** **Frauen** **Berechtigtheit** **Benachteiligung** **EMANZIPATION** **Rechtsnormen** **Unterschiede**  
Grundlage Gleichstellungsgesetz **Frauenquote** **ARBEITSGLEICHHEIT** **Anerkennung** **Einkommen** **FAMILIE UND BERUF** **KARRIERE** **Geschlechterrolle** **Schutz**  
Transföderung **Misstand** **Gender-Mainstreaming** **Verwirklichung**

**FRAUEN-MACHT-KARRIERE**  
Wettbewerb und Chancengleichheit

Mit Ministerpräsidentin Hannelore Kraft

**FRIEDRICH  
EBERT**   
**STIFTUNG**  
Landesbüro NRW

12. März 2015, 18.30 Uhr, Düsseldorf

Weltweit werden Frauen auch heute noch diskriminiert und müssen ihre Gleichberechtigung einfordern. Der 8. März, der Internationale Weltfrauentag, der im Jahre 1911 erstmals gefeiert wurde, erinnert an diesen Kampf. Damals war das zentrale Thema die Forderung nach dem freien, geheimen und gleichen Wahlrecht für Frauen. Auch in Deutschland ist das Frauenwahlrecht keine Selbstverständlichkeit, es wurde 1918 gegen viele Vorurteile durchgesetzt.

Auch wenn Frauen mittlerweile in Deutschland als gleichberechtigt gelten, gibt es vor allem im Berufsleben nach wie vor große Unterschiede zwischen Frau und Mann.

In Deutschland ist der geschlechtsspezifische Entgeltunterschied, also die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen besonders hoch. Der Equal Pay Day am 20. März macht auf die roten Zahlen in den Geldbörsen der Frauen aufmerksam, denn dieser Tag markiert symbolisch den Zeitpunkt im Kalenderjahr, ab dem die Frauen Geld verdienen. Um ungerechte Einkommensunterschiede abzubauen ist zum Beispiel Gehaltstransparenz unerlässlich.



Auch die Chancen auf beruflichen Aufstieg sind für die Frauen erheblich geringer. Obwohl heute mehr Frauen als Männer die Hochschulen verlassen, liegt der Anteil der Frauen in Spitzenpositionen weit darunter. Was passiert also auf dem Weg vom Abschluss bis zur Führungsposition? Das Gesetz für mehr Frauen in Führungspositionen ist ein großer Schritt für mehr Gleichstellung in der Arbeitswelt.

Wir laden Sie herzlich ein, sich zu informieren und mit **Ministerpräsidentin Hannelore Kraft** und unseren Gästen aus Wirtschaft und Wissenschaft zu diskutieren.

#### BEGRÜSSUNG

**Petra Wilke**, Leiterin des Landesbüros NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

#### KEYNOTE

**Hannelore Kraft**, Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen

#### PODIUMSDISKUSSION

**Prof. Jutta Allmendinger**, Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung, Professorin für Bildungssoziologie und Arbeitsmarktforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin

**Alfred Fernholz**, Gründer der Initiative FrauenPunktManagement, Unternehmensmitglied Business and Professional Women Germany e.V.

**Susanne Klingner**, Publizistin

**Hannelore Kraft**, Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen

**Melanie Kreis**, Mitglied des Vorstands Deutsche Post AG

#### MODERATION

**Jürgen Zurheide**, Journalist

**FRAUEN-MACHT-KARRIERE**  
Wettbewerb und Chancengleichheit

**BEGINN 18.30 UHR**

**ENDE 20.30 UHR**